



PPP-Projekt

Neubau FOS/BOS
der Stadt Weiden i. d. OPf.



Anlass

- Schulanmeldungen für das Schuljahr 2010/2011 zeigen drastischen Anstieg der Schülerzahlen (1.160) mit gleichbleibendem Bedarf von 36 Klassenzimmern (hochgerechnet bis Schuljahr 2014/2015); strittig: Entwicklung Schülerzahlen
- Bestand:
 - 23 Klassenzimmer, außerdem Anmietung von 8 Räumen im ehemaligen (benachbarten) Tierzuchtamt, allerdings nur sehr bedingt als Klassenzimmer nutzbar
 - 5 Wanderklassen



- Lehrerzimmer für 43 Lehrkräfte, damals (2010) bereits 75 Lehrkräfte tätig
- Vorbereitungsraum Physik zu klein
- Schweißraum für fachpraktische Ausbildung Metall und Gestaltung fehlt
- WC-Anlagen nicht in ausreichender Anzahl vorhanden
- ...



Lösung

- Aufstockung „Kepler-Trakt“?
 - max. 7 weitere Klassenzimmer
- alternative Unterbringung/Ausweichräume?
 - nicht vorhanden
- Teilung FOS und BOS?
 - zugewiesene Lehrerstunden wegen unterrichtsübergreifender Zusammenarbeit nicht aufteilbar
- Neubau (Gelände der HAW)
 - Finanzierung



Zeitschiene

- Mai 2010: Stadtrat behandelt Problemstellung erstmals vertieft
- Juli 2010: Stadtrat beschließt Neubau und beauftragt Verwaltung indikative Angebote bei möglichen Projektpartnern zur Durchführung eines dringlichen Verhandlungsverfahrens einzuholen (Vorbild: Neubauten des Freistaates Bayern in Coburg und Bamberg – Leasingmodelle)
- Feb. 2011: Stadtrat beschließt Realisierung im Rahmen eines PPP-Modells (Wirtschaftlichkeitsberechnung, Projekteignungstest lagen vor)
- März/Mai 2011: Konstituierung einer Lenkungsgruppe;
(Leitung OB, Vertreter der Stadtratsfraktionen, Rechtsdezernent, Stadtkämmerin, Vergabebüro (= zusätzlich technischer Mitarbeiter Hochbau), Mitarbeiterin Schulamt), strittig!
- Zuwendungsantrag/Raumprogramm



Zeitschiene

- Sept. 2011: Unbedenklichkeitsbescheinigung der ROP/Maßnahmenvereinbarung (anstelle Zustimmung für vorzeitigen Baubeginn)
- Okt. 2011: Freigabe und Fertigstellung EU-Bekanntmachung aufgrund durch Lenkungsgruppe erarbeiteter Vergabestruktur, Eignungs- und Zuschlagskriterien, Bewertungsmatrix/Erstellung Verfahrensbrief/funktionale Leistungsbeschreibungen für öffentlichen Teilnahmewettbewerb (EU-Bek. erfolgte am 20.10.11), Öffnung und Auswertung der Angebote (29.11 – 13.12.11)
- Dez. 2011: 5 (von 12) führenden Interessenten werden von Lenkungsgruppe benannt und Stadtrat mitgeteilt
- Jan./Juli 2012: indikative Angebote und Wertung nach Versendung der Kalkulationsgrundlagen (06.02.12); Angebotsfrist 04.06.12; Wertung bis 20.07.12; Mitteilung an 3 verbleibende Bieter 30.07.12



Zeitschiene

- Nov. 2012: Vergabeentscheidung
- Feb. 2013: rechtsaufsichtliche Genehmigung des Projektvertrags nach Art. 72 GO
- März 2013: Unterzeichnung Projektvertrag
- Juni 2013: schulaufsichtliche Genehmigung
- Aug. 2013: FAG-Bewilligungsbescheid (70 % auf zuweisungsfähige Kosten i. H. v. 22,08 Mio. € - HNF 6.693 x 3.299 €/m)
- April 2013: Baubeginn/Spatenstich
- Aug. 2014: Schlussrechnung/SSD, Termin 26.09.14
- Sept. 2014: Inbetriebnahme



Fazit zur Zeitschiene

Vom Beschluss im Februar 2011 bis zur Inbetriebnahme des Neubaus im September 2014 (rund 3,5 Jahre) kann ein Zeitraum von 1 – 1,5 Jahren aufgrund politischer Kontroversen (z. B. Nichtberatung Lenkungsgruppe, neue FOS im Landkreis) aber auch fehlender Kenntnisse über Art der Beschaffung „abgezogen“ werden.



Nachbetrachtung (welche Erwartungen haben sich erfüllt, was haben wir gelernt)

- Lebenszyklusansatz richtig ✓
- technische, wirtschaftliche Erwartungen erfüllt ✓
- Baudurchführung professionell ✓
- Beraterkompetenz zwingend ✓
- Zeitfaktor Baudurchführung ✓
- Projektvertrag ausgewogen ✓
- Nutzerzufriedenheit hoch ✓
- Betrieb bisher problemlos ✓
- Transparenz des Modells unabdingbar ✓